

VDV Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

Umsetzung von Effizienzmaßnahmen (Technik) und eines EnMS (Prozess)

29. und 30. April 2026 in Frankfurt am Main



VDV Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

Umsetzung von Effizienzmaßnahmen (Technik) und eines EnMS (Prozess)

Der VDV-Ausschuss für Elektrische Energieanlagen (AEE) und AG Energie-EffizienzGesetz (EnEfG) laden Sie am 29. und 30. April 2026 nach Frankfurt zur Teilnahme an dem Seminar „EnEfG – Umsetzung von Effizienzmaßnahmen (Technik) und eines EnMS (Prozess)“ herzlich ein.

Zu diesem Thema werden im ersten Halbjahr 2026 mehrere Fachmitteilungen publiziert:

- 5006-5x EnMS Handbuch
- 5006-6x Bafa Stichprobenkontrolle
- 5006-8x Rechtskataster
- 5006-1x Maßnahmenkatalog

Das Seminarprogramm und die Fachmitteilungen wurden von der AG EnEfG erstellt.

Das Energieeffizienzgesetz (EnEfG – Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland) ist am 18. November 2023 in Kraft getreten und setzte einen nationalen und „ambitionierten, sektorübergreifenden Rechtsrahmen zur Erreichung der vorgegebenen Effizienzziele“. Laut Koalitionsvertrag sollen die Ziele des EnEfG auf die Vorgaben der europäischen Richtlinie zurückgestuft werden. Dies betrifft insbesondere die Vorgaben der Einsparziele öffentlicher Stellen, den Grenzwert zur Einführung eines EnMS oder UMS, sowie die Berücksichtigung von Abwärme und Energieverbräuchen von Rechenzentren.

1. Aktuell: Unternehmen ab einem Gesamtenergieverbrauch von 2,5 GWh pro Jahr (ca. 10 Dieselbusse oder 25 E-Busse) müssen Umsetzungspläne für wirtschaftlich durchführbare Endenergieeinsparmaßnahmen innerhalb von drei Jahren erstellen und veröffentlichen (§9 EnEfG).

Zukünftig: Novellierung: 2,77GWh (ca. 11 Dieselbusse oder 28 E-Busse) pro Jahr

2. Aktuell: Unternehmen, die einen durchschnittlichen Gesamtenergieverbrauch von mehr als 7,5 GWh (ca. 30 Dieselbusse oder 75 E-Busse) in den letzten drei Kalenderjahren vorweisen, müssen ein EnMS/UMS bis zum 18.07.2025 einführen (§ 8 EnEfG).

Zukünftig: Novellierung: 23,6GWh (ca. 95 Dieselbusse oder 235 E-Busse) pro Jahr

Alle Experten stehen Ihnen für einen Austausch vor Ort zur Verfügung. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten stehen nur 150 Plätze in Präsenz zur Verfügung.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Abteilungsleiter Technik, Energiemanager, Qualitätsmanager und alle, die in Verkehrsunternehmen für das Thema „Energieeffizienz“ verantwortlich sind.

alle Infos zur Veranstaltung



<https://www.bekaseminare.de/index.php?module=010700&event=1127&viewId=1>

Organisiert von

beka

Potenziale nutzen



Ihr Ansprechpartner vor Ort
Corinna Laimer

T +49 221 951449-22
E laimer@beka.de

Die beka ist seit Jahren starker Partner des VDV

Neues entdecken, Qualifikation erlangen, Erfahrungen austauschen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen bedeutet immer auch, die Potenziale eines Unternehmens zu optimieren. Mit unserem vielfältigen Seminar- und Tagungsangebot unterstützen wir Sie dabei! Wir bieten Ihnen zukunftsorientierte Inhalte und praxisbezogene Themen, vermittelt von Expertinnen und Experten aus dem ÖPNV mit umfassendem Praxiswissen oder von impulsgebenden Spezialistinnen/Spezialisten aus anderen Branchen.

Programm

Mittwoch 29.04.2026

ab 12:30 Uhr **Check In, Kaffee und Austausch**

13:00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmenden**
Dr. Marcel Manheller ·
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen,
Köln

THEMENBLOCK

**Politische und rechtliche
Rahmenbedingungen**

13:05 Uhr **Politische und rechtliche
Rahmenbedingungen**
Petra Maring ·
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen,
Köln

13:25 Uhr **Diskussion**

13:30 Uhr Kaffeepause

THEMENBLOCK

**Dokumentenvorlage
Energiemanagementhandbuch**

13:45 Uhr **Energiemanagementsystem Handbuch**
Nadine Klonek ·
Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten

14:05 Uhr **Praxisbeispiel Energiemanagementsystem
eines Verkehrsunternehmens**
Björn Bunzel ·
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

14:25 Uhr **Kennzahlen zur Energieeffizienz – Analyse
und Bewertung der energiebezogenen
Leistung**
Benjamin Wiescholke ·
Aachener Straßenbahn- und
Energieversorgungs AG

14:45 Uhr **Diskussion**

THEMENBLOCK

**Dokumentenvorlage Rechtskataster
nach ISO50001**

15:00 Uhr **Aufbau und Struktur eines Rechtskatasters**
Richard Orth ·
ASEW Energie und Umwelt Service GmbH &
Co. KG Köln

15:20 Uhr **Dienstleister: Rechtskataster für
Energiemanagementsysteme im ÖV und
Compliance**
Referent angefragt

15:35 Uhr **Diskussion**

15:45 Uhr Kaffeepause

THEMENBLOCK

**Dokumentenvorlage: Valeri Berechnung
nach DIN EN 17463**

16:00 Uhr **Praxisbeispiel: E-Bus-Beschaffung als
Effizienzmaßnahme**
Uwe Fischer-Bloy ·
Dresdner Verkehrsbetriebe AG

16:15 Uhr **Praxisbeispiel: Batteriespeicher in
Unterwerken**
Sten Horn ·
Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und
Infrastruktursysteme IVI, Dresden

16:30 Uhr **Diskussion**

THEMENBLOCK

**Dokumentenvorlage: Bafa
Stichprobenkontrolle**

16:40 Uhr **Erfahrungsbericht Stichprobenkontrolle Bafa**
Thomas Heidenreich ·
Arverio Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart

16:55 Uhr **Diskussion**

17:00 Uhr Ende des ersten Tages

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

VDV Energieeffizienzgesetz

Programm

Donnerstag, 30.04.2026

ab 08:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmenden**
Dr. Marcel Manheller ·
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen,
Köln

THEMENBLOCK

Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung

08:45 Uhr	Fahrschulungen Uwe Fischer-Bloy · Dresdner Verkehrsbetriebe AG	11:55 Uhr
09:05 Uhr	Energieeffizienz – Beispiele von den Dresdner Verkehrsbetrieben Michael Mühlwitz · Dresdner Verkehrsbetriebe AG	12:15 Uhr
09:25 Uhr	Heiz- und Klimatisierungskonzepte von Fahrzeugen, Abstellkonzepte Matthias Lutz · ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft, AT-Wien	12:35 Uhr
09:45 Uhr	Diskussion	12:55 Uhr
10:15 Uhr	Kaffeepause	13:00 Uhr
10:35 Uhr	Batteriespeicher in Unterwerken Sven Klausner · Fraunhofer Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, Dresden	
10:55 Uhr	Straßenbahnbetrieb und Energieaufwendung Steffen Kähler · VCT Verkehrsconsult Trillmich GmbH, Görlitz	
11:15 Uhr	Diskussion	
11:35 Uhr	Kaffeepause	

THEMENBLOCK

Kennzahlen zur Energieeffizienz

Überwachung und Messung der energiebezogenen Leistung Referent angefragt
Energiezähler: Wo und was messe ich sinnvoller Weise Gerhard Will
Diskussion
Feedbackrunde und Verabschiedung
Ende der Veranstaltung mit Mittagsimbiss

Moderation



Dr. Marcel Manheller
Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen, Köln

Referierende

Björn Bunzel
Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

Uwe Fischer-Bloy
Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Thomas Heidenreich
Arverio Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart

Sten Horn
Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme
IVI, Dresden

Steffen Kähler
VCT Verkehrsconsult Trillmich GmbH, Görlitz

Sven Klausner
Fraunhofer Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme
IVI, Dresden

Nadine Klonek
Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten

Matthias Lutz
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft, AT-Wien

Petra Maring
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Köln

Michael Mühlwitz
Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Richard Orth
ASEW Energie und Umwelt Service GmbH & Co. KG, Köln

Gerhard Will

Benjamin Wischollek
Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs AG, Aachen

Informationen zur Stornierung, Umbuchung und zum Datenschutz

Veranstaltungsort

Leonardo Royal Frankfurt
Mailänder Straße 1
60598 Frankfurt am Main

Hotelpreis pro Nacht

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück im Einzelzimmer betragen 147,00 Euro zzgl. MwSt. pro Nacht.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt:
in Präsenz: **1.230,- €** zzgl. MwSt. pro Teilnehmer*in.

Diese beinhaltet folgende Leistungen:

- Mittagessen und Abendessen am 1. Veranstaltungstag
- Mittagsimbiss am 2. Veranstaltungstag
- Getränke zu den Mahlzeiten*
- Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Anmeldung

Sie können sich auf unserer Homepage online anmelden.
Als definitive Zusage erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Wenn Sie Fragen zur Anmeldung haben, finden Sie weitere Informationen in unseren FAQ auf unserer Homepage.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mehr Informationen zu unseren AGB finden Sie auf unserer Homepage www.bekaseminare.de.

Anmeldeschluss ist der 10. April 2026

*Bitte beachten Sie, dass bei der Abendveranstaltung maximal drei alkoholische Getränke (Bier/Wein) pro Teilnehmer von der beka übernommen werden.